



**GEMEINDE  
LAMPENBERG**  
HAUPTSTRASSE 40  
4432 LAMPENBERG

**MITTEILUNGSBLATT**

**NR.11/2021**  
15. JULI 2021

## **Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Lampenberg**

**Erscheint 1-2-mal monatlich**

### **Eingabeschluss Beiträge:**

Jeweils bis Ende Monat, Publikation erfolgt im darauffolgenden Monat.

### **Inserate:**

Nur in Lampenberg ansässiges Gewerbe und Selbstständigerwerbende mit Wohnsitz in der Gemeinde. Maximale Grösse des Inserates: halbe A4-Seite, Publikation auf der letzten Seite. Kosten: CHF 15.00

**Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:** jeweils Donnerstag 17.30 – 20.00 Uhr

**Sprechstunde Gemeindepräsidentin:** nach telefonischer Vereinbarung / 079 401 71 02

**Kontakt:** 061 951 25 00 / 079 361 50 72 (Christine Wagner) / [gemeinde@lampenberg.ch](mailto:gemeinde@lampenberg.ch)  
[www.lampenberg.ch](http://www.lampenberg.ch)

---

## **Mitteilungen aus Verwaltung und Gemeinderat**

### **Ferien Gemeindeverwaltung**

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt vom **19. Juli – 08. August 2021 geschlossen.**



In dringenden Fällen (Bsp. Todesfall) ist die Gemeindeschreiberin Christine Wagner unter 079 361 50 72 erreichbar. Abfallvignetten und Plastiksammelsäcke bitte vorgängig beziehen.

### **Ferien Gemeinderat**

Auch der Gemeinderat macht Sommerpause und hält vom 19. Juli bis 08. August 2021 keine Sitzungen ab.

In dringenden Fällen ist die Präsidentin Charlotte Gaugler unter 079 401 71 02 erreichbar.

### **Schliessung Gemeindeliegenschaften**

Die Gemeindeliegenschaften (Gemeinde-, Schulhaus und Mehrzweckhalle) sind vom 19. Juli – 08. August 2021 zwecks Grundreinigung geschlossen.



### **1. August Höhenfeuer auf der Egg**

Die Fasnachtsclique Ochsenspüler haben aufgrund der aktuellen Lage beschlossen, auch im 2021 **keine Festwirtschaft** anlässlich der 1. Augustfeier auf der Egg anzubieten. Wenn es die Witterung zulässt, wird ein Höhenfeuer entzündet.



## Pilzkontrolle

Infolge Pensionierung der bisherigen Pilzkontrolleurin, Frau Fuchs, Hölstein, musste die Pilzkontrolle neu organisiert werden.

Gemäss § 81 des Gesundheitsgesetzes sind die Gemeinden verpflichtet eine Pilzkontrollstelle zu unterhalten. Das Pilzvorkommen und die Zahl der aktiven Pilzsammler\*innen variiert pro Gemeinde stark. Aus diesem Grund haben sich die Gemeinden Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Waldenburg und Ziefen dazu entschlossen, eine gemeinsame Pilzkontrolle zu unterhalten.

Mit Herrn Cyril Lüönd konnte ein Nachfolger für Frau Fuchs gefunden werden. Er deckt die Pilzkontrolle in allen genannten Gemeinden ab.



Nach **vorgängiger telefonischer Vereinbarung, 079 689 09 65**, steht Herr Lüönd für die Bevölkerung an folgenden Tagen für eine Pilzkontrolle zur Verfügung.

Montag und Freitag	18.00 – 19.00 Uhr	in Oberdorf, Schulstrasse 2
Mittwoch und Samstag	18.00 – 19.00 Uhr	in Ziefen, Kirchgasse 2c (Werkhof)

Weitere Informationen zum Thema Pilzkontrolle und Empfehlungen für das Pilzesammeln finden Sie auf der Website vom Kanton: [www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/volkswirtschafts-und-gesundheitsdirektion/lebensmittelsicherheit-und-veterinarwesen/Lebensmittelsicherheit/pilzkontrolle](http://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/volkswirtschafts-und-gesundheitsdirektion/lebensmittelsicherheit-und-veterinarwesen/Lebensmittelsicherheit/pilzkontrolle)

## Drittmeldepflicht (Meldung Mieterwechsel)

Aufgrund des wachsenden Angebotes an Mietwohnungen in Lampenberg, machen wir auf die Drittmeldepflicht aufmerksam.

Personen, welche Wohnraum vermieten, sind gemäss Anmelde- und Registergesetz des Kantons Basel-Landschaft verpflichtet, der Gemeindeverwaltung Ein- und Auszüge zu melden.

### Auszug aus dem Anmelde- und Registergesetz des Kantons Basel-Landschaft

#### § 7 Mitteilungs- und Auskunftspflicht

*Personen, die in eigenem oder fremdem Namen meldepflichtigen Personen Räumlichkeiten vermieten oder die meldepflichtige Personen bei sich oder im Kollektivhaushalten aufnehmen, teilen dies der Gemeindeverwaltung innert 14 Tagen seit dem Mietantritt bzw. seit der Aufnahme mit. Ebenso teilen sie die Beendigung der Miete oder der Aufnahme innert 14 Tagen mit.*

## COVID-19-Impfungen: «Walk-in» Angebot im Impfzentrum Lausen

Diese Woche werden im Impfzentrum Lausen zwei «Walk-in» Zeitfenster für Kurzschnellimpfungen angeboten. Personen ab 18 Jahren können sich ohne Termin impfen lassen.

Zur Erhöhung der Durchimpfungsrate im Kanton Basel-Landschaft werden testweise zwei «Walk-in» Zeitfenster für spontane Impfungen ohne Voranmeldung angeboten. Diese finden im Impfzentrum Ost (Lausen, Schelligackerweg 6) zu folgenden Zeiten statt:

- Dienstag, 13. Juli 2021, von 15.00 bis 19.00 Uhr
- Donnerstag, 15. Juli 2021, von 15.00 bis 19.00 Uhr

Die Impfungen können in dem aufgeführten Zeitraum ohne Vorregistrierungen wahrgenommen werden. Wir bitten jedoch alle Personen, die bereits einen Impftermin erhalten haben, diesen wahrzunehmen. Je nach Nachfrage kann es beim «Walk-In» zu Wartezeiten kommen. Zur Anwendung kommt der Impfstoff Moderna. Das Angebot steht Personen ab 18 Jahren offen. Diese müssen zwingend ihre Identitätskarte und Krankenkassenausweis sowie ein allfälliges «Genesenen-Zertifikat» mitbringen.

## Invasive Neophyten in unseren Gärten, Wald und Wiesen

In den vergangenen Tagen sind beim Kanton sehr viele Anfragen und Meldungen betreffend der Ausbreitung von [Einjährigem Berufkraut](#) eingegangen, welches sich zur Zeit in vielen Kantonsteilen sehr stark ausbreitet. Vielerorts ist man sich nicht bewusst, dass es sich dabei um eine eingeschleppte Art handelt, deshalb Nachfolgendes zur Information.



### Was ist das Einjährige Berufkraut?

Das Einjährige Berufkraut ist eine weiss blühende Krautpflanze, stammt ursprünglich aus Nordamerika und zählt in Europa und der Schweiz zu den invasiven gebietsfremden Arten – so befindet es sich auch auf der offiziellen [Schwarzen Liste](#) von Info Flora.

### Weshalb soll die Ausbreitung dieser Art verhindert werden?

Die Pflanze ist invasiv, kann sich an vielen Standorten äusserst stark vermehren und teilweise sogar annähernd Reinbestände bilden:

- **Beeinträchtigung der einheimischen Biodiversität:** An ökologisch wertvollen Standorten wie Magerwiesen, Trocken- und Feuchtwiesen, Buntbrachen, Waldrändern etc. kann die angestammte einheimische Vegetation verdrängt werden.
- **Schaden in der Landwirtschaft:** Auf landwirtschaftlichen Nutzflächen wird der Futterwert von Gras und Heu reduziert.
- **Schnelle Verbreitung:** Eine einzelne Pflanze kann bis zu 50'000 Flugsamen bilden, welche durch den Wind verbreitet werden.
- **Aufwändige Bekämpfung:** Haben sich die Pflanzen über einige Zeit an einem Standort etabliert, bildet sich im Boden ein riesiges Samendepot, welches über Jahre hinweg besteht und die Bekämpfung zu einer langwierigen und teuren Aufgabe macht.

### Weshalb sind rasche Massnahmen wichtig?

Die Pflanzen befinden sich derzeit vielerorts in der Blüte und sind kurz vor dem Versamen. Somit kann einer weiteren Ausbreitung entgegengewirkt werden.

- **Ausreissen mit den Wurzeln** ist die **effektivste** Bekämpfungsmethode.
- **Mähen** ist eine **Notlösung** und verschafft Abhilfe, wenn sich ein Bestand kurz vor dem Absamen befindet und der Aufwand zum Ausreissen zu gross ist. **Wichtig:** die gemähten Pflanzen wachsen sehr schnell nach und bilden innerhalb von **3-4 Wochen neue Blüten**. Der Bestand muss deshalb **alle 3-4 Wochen nachgemäht** werden. **Einmaliges Mähen verschlimmert** die Situation.
- **Entsorgung:** Samen, Blüten und Wurzeln unbedingt im Kehrlicht, thermophiler Vergärung oder kontrollierter Boxenkompostierung entsorgen, **keine Garten- oder Feldrandkompostierung**.
- **Wichtig:** an noch wenig besiedelten Standorten die **Einzelpflanzen unbedingt entfernen!** An **offenen Bodenflächen** siedelt sich das Einjährige Berufkraut schnell an.

**Bitte entfernen Sie die Pflanzen nach Möglichkeit, wo immer diese auftreten (Gärten, Rabatten, Firmengelände, Ruderalflächen, Landwirtschaftsflächen etc.).**  
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Weitere Informationen und Merkblätter finden Sie auf der kantonalen Neobiota Website [www.neobiota.bl.ch](http://www.neobiota.bl.ch).



Informationen aus der Kirchgemeinde  
Details unter [www.ref-behoela.ch](http://www.ref-behoela.ch)

## GOTTESDIENSTE

So	18. Juli	10.00	Lampenberg	Gottesdienst mit Manuela Steinemann
So	25. Juli	10.00	Hölstein	Gottesdienst mit Pfrn. Rosina Christ
So	01. Aug	10.00	Langen- bruck	<b>Talgottesdienst</b> mit Pfr. Martin Stingelin
So	08. Aug	10.00	Hölstein	Gottesdienst mit Pfr. Roland Bressan
So	15. Aug	10.30	Niederdorf	Ökumenischer <b>Feld-Gottesdienst</b> im Gritt Seniorenzentrum mit Pfr. Martin Stingelin
So	15. Aug	<b>17.00</b>	Hölstein	<b>Schulanfangsfeier</b> mit Lena Moerikofer & Team
So	22. Aug	10.00	Lampenberg	Gottesdienst mit Pfr. Roland Bressan

## AUSBLICK

### Talgottesdienst

Von Zeit zu Zeit feiern die verschiedenen Kirchgemeinden aus dem Waldenburger Tal einen gemeinsamen Gottesdienst: den Talgottesdienst. So auch am Sonntag, 1. August in der reformierten Kirche Langenbruck mit

Pfr. Martin Stingelin. Dabei werden die Geschwisterkirchen aus dem ganzen Tal eingeladen an dem gemeinsamen Gottesdienst teilzunehmen und miteinander zu feiern.



## KINDER UND JUGENDLICHE

### "Abenteuer mit David"

**Kinder - Tageslager in Bämbe!:** 26. - 29. Juli, Ferienprogramm für Kinder von 5-8 Jahren, jeweils von 10 - 15.30 Uhr

**Jungschi - Tageslager:** 26. - 29. Juli, jeweils von 10 - 16.00 Uhr  
Ferienprogramm für Kinder ab 8 Jahren, Treffpunkt bei der Kirche Bennwil

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

**Gebet in Hölstein:** Samstag, 7. August  
9.30 bis 10.30 Uhr in der ref. Kirche Hölstein

## AMTSWOCHEN

08. Juli - 23. Juli	Pfr. Roland Bressan	061 951 26 60	<a href="mailto:pfrbressan@gmx.ch">pfrbressan@gmx.ch</a>
24. Juli - 06. Aug	Pfr. Fritz Ehrensperger	079 380 80 51	<a href="mailto:ehrensperger@gmx.net">ehrensperger@gmx.net</a>
07. Aug - 20. Aug	Pfr. Roland Bressan	061 951 26 60	<a href="mailto:pfrbressan@gmx.ch">pfrbressan@gmx.ch</a>